

Beschluss
der 12. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland
auf ihrer 7. Tagung
für „Mehr Klimaschutz für eine resiliente Gesellschaft“

Die Synode der EKD bittet den Rat, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass

- innerhalb der deutschen EU-Ratspräsidentschaft ein ambitioniertes Klimaschutzprogramm der EU mit einer CO₂-Emissionsminderung um 60 % in 2030 (Basis 1990) verabschiedet wird.
- zeitnah in Deutschland dementsprechend ambitionierte Klimaziele mit einer CO₂-Reduktion um 65 % in 2030 (Basis 1990) und einer Klimaneutralität bis spätestens 2050 in Kraft gesetzt werden. Dies bedeutet eine deutliche Beschleunigung der Energie-, Verkehrs- und Wärmewende in Deutschland. Anknüpfend an den Klimabericht der EKD ruft die Synode alle Landeskirchen und die EKD mit ihren Einrichtungen auf, eine Emissionsminderung um 60 % (Basis 2005) in 2030 zu realisieren und Klimaneutralität im gesamten evangelisch-kirchlichen Bereich bis spätestens 2050 zu erreichen.

Hannover, den 9. November 2020

Die Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland

Dr. Irmgard Schwaetzer